

		AZ:	51 - As/H - Herr Asmussen
--	--	-----	---------------------------

**Mitteilung-Nr.: 0243/2013/MV**

=====

Beratungsfolge	Termin	Status	Behandlung
Jugendhilfeausschuss	07.07.2015	Ö	Kenntnisnahme

**Berichtersteller:**

Erster Stadtrat Humpe-Waßmuth

**Betreff:**

**Schaffung einer zentralen  
Anmeldeliste für die Vergabe der  
Kindertagesstättenplätze in  
Neumünster**

**Begründung:**

Den Antrag der FDP-Fraktion, eine stadteinheitliche möglichst online gestützte Anmelde-  
liste für die Plätze in den Kindertagesstätten zu erstellen (0190/2008 An), hat die Rats-  
versammlung am 11.12.2012 an den Jugendhilfeausschuss verwiesen, der diesen in der  
Sitzung vom 05.02.2013 beraten hat.

Durch die Mitteilungsvorlagen 0068/2013/MV vom 06.03.2014 und 0160/2013/MV vom  
02.12.2014 wurde der Jugendhilfeausschuss jeweils über die aktuelle Entwicklung infor-  
miert.

Nach Prüfung aller entsprechenden Faktoren ist die Verwaltung zu der Entscheidung ge-  
kommen, ein Portal für eine onlinegestützte zentrale Anmeldung für die Kindertagesstät-  
ten und die Kindertagespflege einzurichten, das in enger Kooperation mit dem Verwal-  
tungsprogramm „LÄMMkom“ funktioniert, mit dem alle städtischen Einrichtungen die Da-  
tenverarbeitung der Kinder in den Kindertagesstätten durchführen. Entscheidend für die-  
se Lösung war die Erwägung, dass eine doppelte Datenpflege zur Aktualisierung eines  
ansonsten pflegeintensiven Portals vermieden werden soll. Durch die Entwicklung des  
Portals über die Fa. Lämmerzähl soll sichergestellt werden, dass die erforderliche Daten-  
pflege zu vorhandenen Kitaplätzen ausschließlich im eingesetzten Programm LÄMMkom  
erfolgen muss und automatisiert eine Datenübertragung ins Portal erfolgen kann.

Die technische Umsetzung mit Firma Lämmerzähl GmbH aus Dortmund und der Firma.  
IAP GmbH aus Hamburg wird zurzeit in Kooperation mit dem Fachdienst Dezentrale  
Steuerungsunterstützung der Stadt Neumünster durchgeführt.

Eine Einführung, wie angedacht, zum 01. April 2015 war nicht möglich, da zum einen die Anforderungen an die Funktionen des Programms eine zeitaufwändigere Programmierung als erwartet erfordern und zum anderen eine umfangreiche Vor- und Aufbereitung der eigenen Daten erforderlich ist, um einen verlässlichen Start des Kita-Portals zu gewährleisten. Durch die Umstellungsarbeiten auf die neue Kita-Satzung und die Streiks waren/sind die Personalressourcen zurzeit anderweitig gebunden.

Zurzeit wird geplant, im vierten Quartal 2015 im Rahmen einer Trägerversammlung den Vertreterinnen und Vertretern der Freien Träger das Programm zu präsentieren und die gemeinsame Nutzung auf Stadtebene zu starten. Anschließend erfolgen die erforderliche Dateneingabe und der Probelauf.

Es wird zurzeit davon ausgegangen, dass zum Aufnahmeverfahren für das Betreuungsjahr 2016/2017 das Programm eingesetzt wird.

Im Auftrage

Erster Stadtrat Humpe-Waßmuth